

Ergebnisprotokoll über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 26.02.2019 im Rathaus Valley

1. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 05.02.2019**

Nach erfolgter redaktioneller Änderung genehmigt der Gemeinderat die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 05.02.2019. **Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

2. **Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht**

Auftragsvergabe für Sanitärtechnik

– Trinkwasserhygienemaßnahmen in der Schulsporthalle in Valley.

Der Auftrag wurde an den kostengünstigsten Anbieter, einer Firma aus Bad Feilnbach mit einem Angebotspreis von 19.795,17 € vergeben.

Auftragsvergabe für Planungen im Rahmen des Breitbandausbaus für die vom Bund im Rahmen der 50.000,- € Planung- und Beratungskosten geförderten Maßnahmen:

Die Firma Corwese hat folgende Aufträge erhalten:

- Bitratenanalyse: 4.862,- €

- Übernahme Infrastruktur nach Eigenausbau und Förderverfahren in die Planungsunterlagen: 1.780,- €

- Vorbereitung der Planung für neues Förderverfahren „Gewerbeverfahren Bund“: 5.490,- €

Zur Kenntnis genommen

3. **Dorfentwicklung in der Gemeinde Valley - weitere Vorgehensweise**

Der Gemeinderat beschließt, die Ausführung der Planungsvariante 1.

Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 15 Anwesend 15

Anmerkung: Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird die Planungsvariante 1 nicht ausgeführt.

Der Gemeinderat beschließt, die Ausführung der Planungsvariante 2.

Abstimmungsergebnis: Ja 0 Nein 15 Anwesend 15

Anmerkung: Aufgrund des Abstimmungsergebnisses wird die Planungsvariante 2 nicht ausgeführt.

Der Gemeinderat beschließt die Ausführung der Planungsvariante 2 klein (Untervariante)

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 2 Anwesend 15

Anmerkung: Die Kostendifferenz muss errechnet und somit eine neue Kostenberechnung erstellt werden.

Anmerkung: Es wird abgefragt, wer die Planungsvariante 3 befürwortet.

Ergebnis: Ja 5

Anmerkung: Es wird abgefragt, wer die Planungsvariante 4 befürwortet:

Ergebnis: Ja 1

Der Gemeinderat beschließt, am Rathausvorplatz zwei Straßenleuchten gegen neue LED-Modelle auszutauschen.

Es sollen zwei gestalterische LED-Straßenleuchten der Marke „Schreder“ neu errichtet werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 7 Anwesend 15

Anmerkung: Es wird abgefragt, wer die Anschaffung und Errichtung der LED Straßenleuchten der Marke „Siteco 3“ befürwortet:

Ergebnis: Ja 2

Anmerkung: Es wird abgefragt, wer die Anschaffung und Errichtung der LED Straßenleuchten der Marke „Bergmeister“ befürwortet.

Ergebnis: Ja 5

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Valley im Rahmen der Dorfentwicklung (ELER-Programm) die Ausschreibung für die Planungsleistungen für Werkplanung, Vorbereitung der Vergabe, Ausführungsplanung, Bauleitung, Oberbauleitung und Gewährleistungsüberwachung vornimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

4. Bauantrag zur Erweiterung des Orgelzentrums Valley, Flur-Nrn. 11, 12 und 9/8, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

Der Gemeinderat beschließt, die Genehmigung des vorliegenden Bauantrages im Freistellungsverfahren gemäß Art. 58 BayBO zu erteilen. **Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

5. Bauantrag zum Neubau von 3 Reihenhäusern mit 3 Garagen und 3 Stellplätzen in Valley, Kreuzstraße, Flur-Nr. 1485/5, Gemarkung Föching

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Die Straßengrundstücksangelegenheit wird demnächst notariell vollzogen.

Emissionen und Immissionen aus der Landwirtschaft sind ganzjährig zu dulden.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

6. Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 31, zum Aufbau eines Wetterschutzhäuschens für E-Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Oberlaidern, Fl.Nr. 3721, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat stimmt der beantragten isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 31 zu. **Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

7. Bauantrag zum Neubau eines Betriebsgebäudes in Oberlaidern, Flur-Nr. 4082/9, Gemarkung Valley

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

Der Gemeinderat beschließt, die Genehmigung des vorliegenden Bauantrages im Freistellungsverfahren gemäß Art. 58 BayBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

8. Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses zu einer Wohnung mit Außentreppe und Loggia in Kreuzstraße, Flur-Nr. 3165/1, Gemarkung Föching

Der Gemeinderat beschließt, für die Abweichung eine Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 (Baugrenzen) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

Der Gemeinderat beschließt, für die Nutzung des westseitigen Balkons und den dafür erforderlichen Dachaufbau eine Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 zu erteilen. **Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

Der Gemeinderat beschließt gemäß der 1. Änderung für die Überschreitung der Balkone von 0,45 m eine Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 12 zu erteilen. **Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15**

Der Gemeinderat beschließt, das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

9. Antrag der Gemeindewerke Holzkirchen GmbH auf vorläufige bergrechtliche Bewilligung für das Bewilligungsfeld "Erdwärme Holzkirchen"; Beteiligung der Behörden nach § 15 BBergG

Der Gemeinderat hat grundsätzlich keine Einwände.

Der Gemeinde Valley dürfen durch diese Bohrungen keine Entwicklungseinschränkungen einer evtl. Bebauung entstehen. In der Planungshoheit darf die Gemeinde Valley dadurch nicht eingeschränkt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 Anwesend 15

10. Unvorhergesehenes

- Gemeindeverbindungsstraße von Sollach nach Fellach

Ein Gemeinderatsmitglied fragt, wann mit der Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße von Sollach nach Fellach begonnen wird. Die Grundstücksanlieger sollen sich baldmöglichst darauf einstellen können. Laut 1. Bürgermeister wurde mit den Grundstückseigentümern soweit alles besprochen. Vom Ingenieurbüro gibt es eine Neukalkulation des Straßenausbaus. **Zur Kenntnis genommen**

- Äquädukt im Teufelsgraben

Ein Gemeinderatsmitglied fragt nach, ob es neue Informationen zum Zwischenstand hinsichtlich der Arbeiten am Äquädukt im Teufelsgraben in Grub gibt. Laut Aussage des 1. Bürgermeisters ist die Gemeinde bisher jährlich informiert worden, die letzten zwei Jahre allerdings nicht mehr. Der Sachstand ist derzeit nicht bekannt. Es wird aber bei den Stadtwerken München nachgefragt.

Zur Kenntnis genommen

Mitteilungen des 1. Bürgermeisters

Die Gemeinde Weyarn möchte um Erkenntnisse für eine bessere Anbindung nach Darching zu gewinnen und für das ÖPNV-Projekt des Landkreises entsprechende Daten anliefern zu können, eine Shuttlebusverbindung von Weyarn nach Darching einrichten. Um entsprechend gute Fahrgastzahlen für eine erwünschte Verdichtung zu belegen, wäre es gut, wenn auch die Bürger der Gemeinde Valley das verdichtete Angebot in Anspruch nehmen (z.B. Einkaufen im Supermarkt). Insofern werden auch Haltestellen in Mühlthal und Mitterdarching (Bahnhof und Fichtweg) bedient.

Auf dem Verwaltungsweg wurde laut 1. Bürgermeister von Seiten der Gemeinde Valley zugestimmt. Für die Gemeinde Valley entstehen dadurch keine Kosten. Es findet ein Testbetrieb für zwei Wochen statt.

Zur Kenntnis genommen

- Recycling-Container am Bahnhof Darching

Die Wertstoffbehälter am Bahnhof in Mitterdarching werden zweimal in der Woche jeweils Montag und Donnerstag geleert

Es muss durch die VIVO evtl. eine 3. Behältergarnitur aufgestellt werden, da die bereits vorhandenen Container oftmals nicht ausreichen. Für das Aufstellen einer weiteren Behältergarnitur muss eine größere Fläche zur Verfügung gestellt werden.

2. Bürgermeister fragt nach, ob die Container nur von den Gemeindebürgern genutzt werden oder auch von auswärtigen Personen. Laut Gemeinderatsmitglied werden die Container auch von fremden Personen genutzt. Wenn der Wille da ist, dann soll laut Aussage des 1. Bürgermeisters eine größere Fläche für weitere Container zur Verfügung gestellt werden. Der 1. Bürgermeister bittet um nochmalige Beobachtung bei der Nutzung und Entsorgung an den Containern. **Zur Kenntnis genommen**